

## Dialog Park am Gleisdreieck – 1. Arbeitssitzung

**Thema:** Protokoll 1. Arbeitssitzung

**Ort:** Zoom-Konferenz

**Besprechungsdatum:** 02.12.2020  
17:00 Uhr – 19:30 Uhr

**Datum:** 04.12./10.12.2020

**Verfasser:** Vanessa Junge  
(ARGE  
SWUP/L.I.S.T.)

**Telefon:** 030 39 73 84-0

### Teilnehmer\*innen (per Video)

Edelgard Achilles	- Beirat, Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck
Hannjo Bergemann	- BI „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“
Oliver Beyhs	- BI „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“
Jürgen Blazejczak	- Beirat, gewähltes Mitglied
Johanna Bröckel	- Beirat, gewähltes Mitglied
Katharina Huebner	- BI „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“
Gabriele Hulitschke	- Beirat, Stadtteil-Forum Tiergarten-Süd
Hannes Koch	- Beirat, gewähltes Mitglied
Andreas Lipka	- Beirat, Flottwell (bis 17:50 Uhr)
Elisabeth Meyer-Renschhausen	- Beirat, gewähltes Mitglied
Frank Nitzsche	- Beirat, Möckernkiez eG
Anastasia Poscharsky-Ziegler	- BI „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“
Wilm Raubold	- Beirat, Stadtteil-Forum Tiergarten-Süd
Norbert Rheinländer	- Beirat, Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck
Beate K. Seiferth	- BI „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“
Klaus Trappmann	- Beirat, POG
Thomas Wiehe	- Beirat, gewähltes Mitglied
Ursula Renker	- SenUVK (bis 19:15 Uhr)
Birgit Beyer	- SGA Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Hannah Gruber	- Grün Berlin GmbH

### Moderation / Organisation

Martin Seebauer	- SWUP GmbH
Kai Giersberg	- SWUP GmbH
Vanessa Junge	- SWUP GmbH

**Nächster Termin:** 09.12.2020  
17:00 Uhr – 19:30 Uhr

**Verteiler:** Teilnehmer\*innen, nicht Anwesende (Verteiler)

## Inhalt

1. Einstieg
2. Themensammlung
3. Festlegung zur Behandlung der Themen und Konflikte
4. Weiteres Vorgehen

Nachunternehmer:

Liquid Democracy

#stadtsache

**TOLLERORT**  
entwickeln & beteiligen

**MEDIATOR** GmbH  
Mediation • Konfliktberatung

Auftragnehmer:

**L.I.S.T.**  
Lösungen  
im Stadtbau  
Stadtentwicklungs-  
gesellschaft mbH

**SWUP GmbH**  
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



**1. Einstieg**

- Begrüßung**

Herr Seebauer begrüßt die Teilnehmer\*innen (TN) zur ersten Arbeitssitzung im Rahmen des Dialogs Park am Gleisdreieck. Ziel ist es, durch ein erstes Zusammentreffen des Nutzer\*innenbeirats und der Bürger\*inneninitiative „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“ (BI) einen inhaltlichen Diskurs zum Park am Gleisdreieck zu starten und Verabredungen zum weiteren Vorgehen zu treffen. Die heutige Veranstaltung ist der Auftakt der Dialogreihe.

Frau Renker (Vertreterin der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK)) begrüßt die TN.

Frau Junge erläutert diverse technische Funktionen der Webkonferenz-Software „Zoom Meeting“.

- Vorstellungsrunde**

Die TN werden vom Moderationsteam aufgerufen und gebeten, sich und die/den Institution / Initiative / Verband, die/den sie vertreten, kurz vorzustellen. Außerdem wird jede/r TN dazu aufgefordert, ihre/seine Lieblingsorte im Park am Gleisdreieck zu benennen, die auf einer digitalen Karte festgehalten werden.

*Ihr Lieblingsort im Park am Gleisdreieck?*



- Erläuterung der Tagesordnung**

Herr Seebauer stellt den Ablauf der Veranstaltung und die zu behandelnden Themen kurz vor.

- Input „Zusammen sind wir Park“

Frau Renker informiert über die Initiative „Zusammen sind wir Park“, die vor dem Hintergrund zunehmender Probleme in den Parkanlagen Berlins von SenUVK initiiert wurde. Zu den häufigsten Problemen in zahlreichen Parkanlagen gehören u.a. Vandalismus, körperliche Übergriffe, illegale Parties und Vermüllung.

Da in vielen Grünanlagen der Nutzungsdruck steigt, wurde in den vergangenen drei Jahren in Zusammenarbeit mit Bürger\*innen und einigen Stakeholdern eine „Charta für das Berliner Stadtgrün“ erarbeitet. Aufbauend auf dieser Charta wurde ein Handlungsprogramm konzipiert. Einen Schwerpunkt stellt dabei das Thema „Respekt und Sicherheit in den Grünanlagen“ dar, das den geringen Respekt zwischen den Nutzer\*innen (z.B. Miteinander von Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen) und gegenüber der Natur (z.B. Umgang mit Grünbestand) adressiert.

Die in diesem Zusammenhang entwickelte Kampagne „Zusammen sind wir Park“ wird in Werkstattgesprächen Anfang 2021 weiter gefestigt. Weitere Maßnahmen sind zum Beginn der Parksaison geplant. Vorgesehen ist z.B. der Einsatz von Booklets und die Fortsetzung des Einsatzes von „Parkfluencer\*innen“, die auf Social Media Aufmerksamkeit lenken auf Themen, die im Zusammenhang mit dem Stadtgrün stehen.

Jede/r ist dazu eingeladen, bei der Initiative mitzuwirken.

Websites für mehr Informationen:

<https://meingruenes.berlin.de/home/zusammen-sind-wir-park-gruenflaechen-gemeinsam-nutzen/>

<https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/charta/>

### Reallabore

Frau Gruber erläutert nach einer Rückfrage, dass die Reallabore nicht in Verbindung mit der Kampagne stehen. Die Reallabore werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von Vivien Franck (Grün Berlin GmbH) im Park am Gleisdreieck und Kienbergpark im kommenden Jahr 2021 durchgeführt.

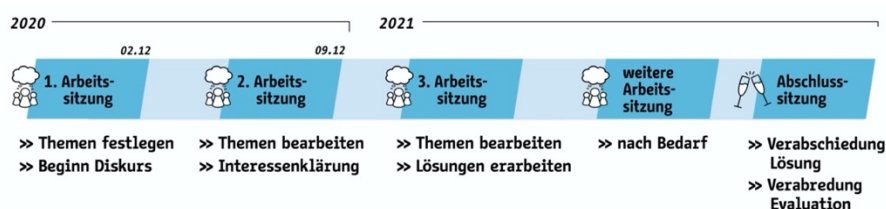
Frau Gruber wird über für den Dialog relevante Entwicklungsschritte und interessante Schnittstellen im Rahmen der kommenden Veranstaltungen berichten.

- Ablauf des Verfahrens

Herr Seebauer verortet die heutige Veranstaltung im Gesamtkontext des Dialogverfahrens zum Park am Gleisdreieck. Aus den bisherigen Veranstaltungen (Einzelgespräche mit den Vertreter\*innen der BI und Sitzungen zum Nutzer\*innenbeirat) haben sich bereits Diskussionsthemen herauskristallisiert. In dem ersten gemeinsamen Dialog mit dem neu konstituierten Nutzer\*innenbeirat und der BI sollen nun die aktuellen Herausforderungen und Konflikte gemeinsam gesammelt werden. Nachdem eine Priorisierung der Themen vorgenommen wird, sollen Lösungsvorschläge erarbeitet und im Weiteren mit den verantwortlichen Stakeholdern bzw. Funktionsträger\*innen (SGA, OA, Polizeiabschnitt) diskutiert und abgestimmt werden.

Ausschnitt aus der Präsentation zum geplanten Ablauf im NB, Stand 26.10.2020

### Verfahren "Dialog Gleisdreieck"



**Austausch mit Stakeholdern und Funktionsträger\*innen**

Die Vertreter\*innen des BI weisen darauf hin, dass ein Austausch mit den zuständigen Straßen- und Grünflächenämtern (SGA) der Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Friedrichshain-Kreuzberg, dem jeweiligen Ordnungsamt (OA) und der Polizei gefordert und im Zuge der Vorgespräche mit dem Moderator Herr Seebauer zugesichert wurde.

Frau Renker betont in diesem Zusammenhang, dass nach der gemeinsamen Erarbeitung der konkreten Herausforderungen und der damit erkannten Fragestellung sowie der im Rahmen des Diskurses erarbeiteten Lösungsvorschläge die Polizei sowie das OA in den Dialog mit einbezogen werden sollen.

Frau Renker vertritt die SenUVK als Flächeneigentümerin, während Frau Beyer als Vertreterin des SGA des hauptverantwortlichen Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg präsent ist. Die Vertreter\*innen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg werden als Gäste im Prozess involviert.

Frau Gruber erläutert, dass die Grün Berlin GmbH (GB) im engen Kontakt mit der Polizei steht. Für den vorgesehenen Austausch ist eine Vorarbeit im Dialogverfahren zu leisten, indem die Themen identifiziert werden, die konkret im Zuständigkeitsbereich der Ordnungsbehörden und der Polizei liegen. An einem derartigen Austausch wird weiterhin festgehalten.

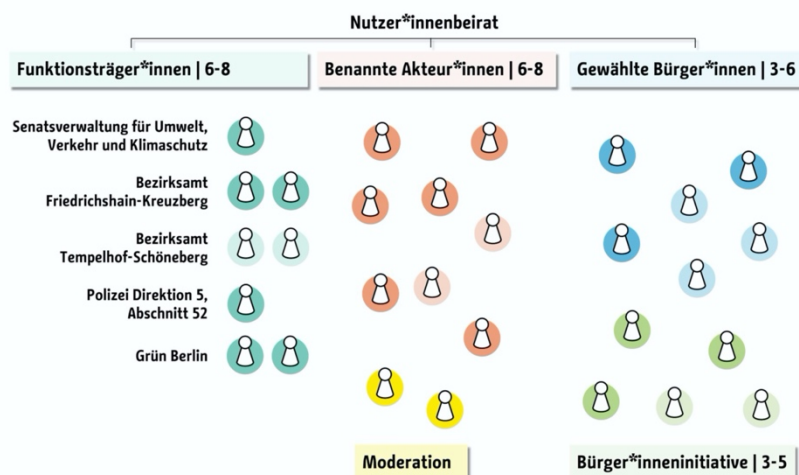
Frau Beyer und Frau Gruber geben den Hinweis ab, dass in diesem Zusammenhang zu beachten ist, dass aufgrund der Dienstzeiten der Polizei und des OA ggf. eine frühzeitige und zeitlich flexible Terminfindung nötig ist.

**Beteiligung der Öffentlichkeit**

Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Zuge des Prozesses zum Park am Gleisdreieck sollte von dem Motiv geleitet sein, die spätere Umsetzung mit vorzubereiten und damit die Qualität zu steigern.

*Ausschnitt aus der Präsentation zum geplanten Ablauf im NB, Stand 26.10.2020*

Wer fehlt in der  
Runde?

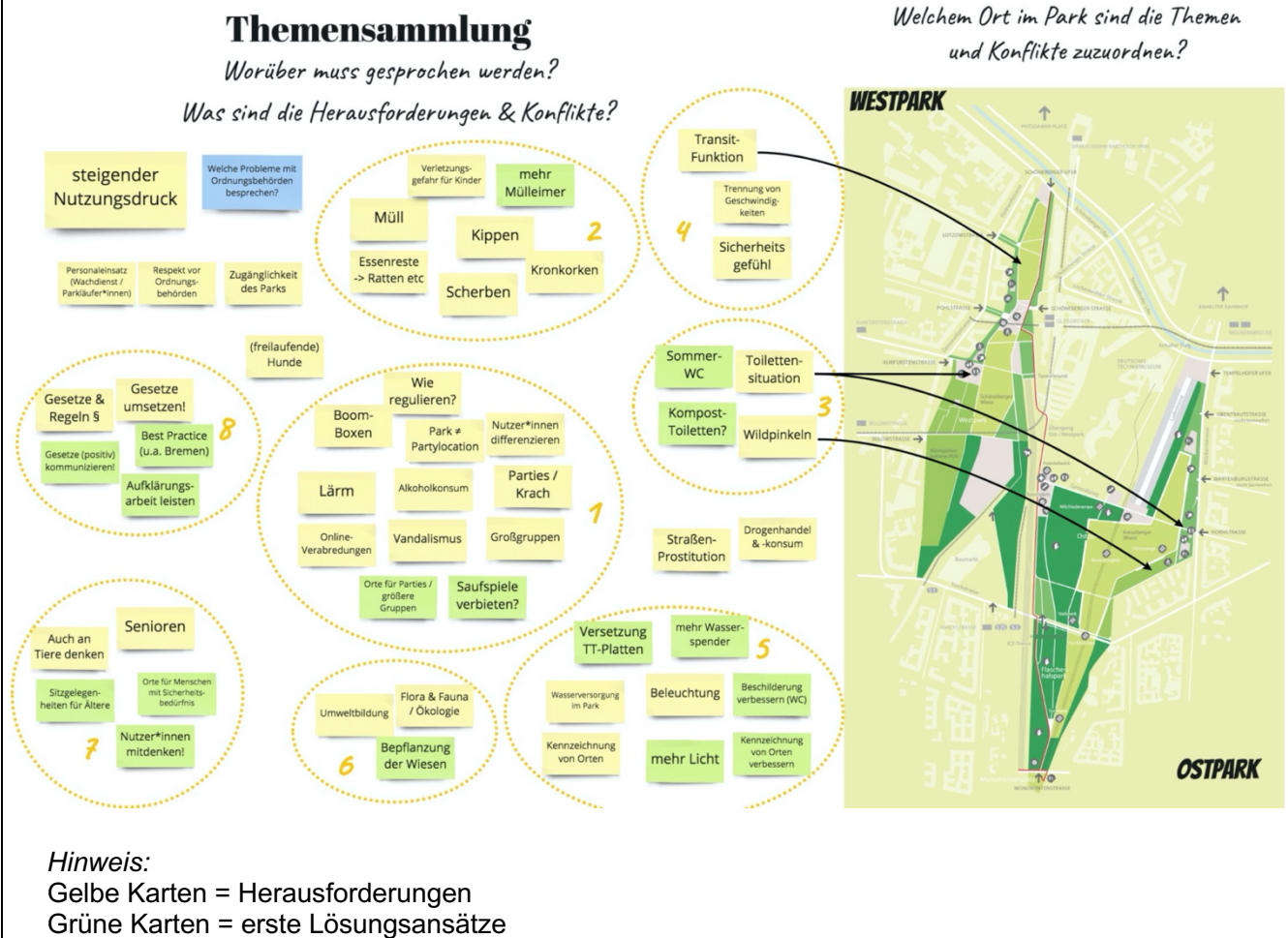
**Teilnehmer\*innenkreis**

## 2. Themensammlung

- Erzielte Ergebnisse**

Die mündlich vorgetragenen und zum Teil im Chat der Videokonferenz ergänzten Themen werden auf einer digitalen Pinnwand gesammelt und im weiteren Verlauf nach Themenfeldern gruppiert.

Sofern konkrete Problemstellen im Park benannt werden, werden diese zusätzlich auf einem Übersichtsplan verortet.




## 3. Festlegung zur Behandlung der Themen und Konflikte

- Priorisierung der Themen**

Als prioritär zu behandelndes Thema wird der zusammengetragene Themenblock 1 (Parties – Ruhestörung – Vandalismus) bestimmt.

Zudem werden inhaltliche Schnittstellen zu den Themenblöcken 2 (Vermüllung) und 3 (Toilettensituation) in der 2. Arbeitssitzung aufgerufen.



<b>4. Weiteres Vorgehen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Bestimmung des TN-Kreises</b>  Aufgrund der positiven Erfahrungen im Zuge der ersten Arbeitssitzung wird ein TN-Kreis von etwa 20 Personen als zielführend eingeschätzt.  Zur Option steht, die große Gruppe zum konzentrierten Arbeiten zeitweise in sog. „Breakout-Rooms“ (separate digitale Arbeitsräume) in mehrere Kleingruppen aufzuteilen.   Wichtig ist, dass der TN-Kreis trotz möglicherweise steigender Größe arbeitsfähig bleibt und eine personelle Kontinuität gewährleistet ist.   Seitens des BI besteht von weiteren Vertreter*innen das Interesse, als stille Zuhörer*innen an der bevorstehenden Arbeitssitzung teilzunehmen. Herr Seebauer schlägt vor, zunächst den TN-Kreis geschlossen zu belassen und bittet die BI zunächst von dieser Bitte abzusehen. </li> <li> <b>Eigenverantwortung zum inhaltlichen Briefing</b>  In der zweiten Arbeitssitzung wird an den Ergebnissen aus der ersten Sitzung angeknüpft. Die anwesenden TN werden dazu angehalten, auch an der zweiten Arbeitssitzung teilzunehmen, um gemeinsam an den identifizierten Themen weiterzuarbeiten.  Die nicht anwesenden Mitglieder des Nutzer*innenbeirats haben die Möglichkeit mithilfe des Protokolls sowie durch einen persönlichen Austausch mit den anwesenden Mitgliedern die Ergebnisse der ersten Arbeitssitzung nachzuvollziehen und sich der zweiten Arbeitssitzung anzuschließen. </li> </ul> <p><b>Abschluss</b></p>  <p>The diagram is a mind map with a central node 'Breakout-Rooms?' surrounded by several other nodes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wer fehlt in der Runde?</b> (Yellow box)</li> <li><b>Wie wollen wir weiterarbeiten?</b> (Pink box)</li> <li><b>Welchen Informationsbedarf gibt es?</b> (Light blue box)</li> <li><b>Wann ist das nächste Treffen?</b> (Light green box)</li> <li><b>ggf. weitere "passive" Zuhörer*innen zulassen</b> (Light blue box)</li> <li><b>Matthias Bauer (Gleisdreieck-Blog)</b> (Light blue box)</li> <li><b>externe Zuhörer*innen: Gefahr, falsche Informationen nach außen zu tragen</b> (Light blue box)</li> <li><b>"Richtigstellung" auch im kleinen Kreis wichtig!</b> (Light blue box)</li> <li><b>Gefahr: wechselnder TN-Kreis – Kontinuität wahren!</b> (Light blue box)</li> <li><b>Im gleichen Kreis zusammenkommen</b> (Light blue box)</li> <li><b>Chat nutzen für "Zwischenrufe"</b> (Light blue box)</li> <li><b>nicht immer von vorne anfangen</b> (Light blue box)</li> <li><b>weitermachen!</b> (Light blue box)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Verabredungen und Verabschiedung</b>  Herr Seebauer bedankt sich für die aktive Mitwirkung aller TN und stellt die Rahmendaten für den nächsten Termin vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittwoch, 9.12.2020 in Form einer Videokonferenz via Zoom</li> <li>- Beginn der Veranstaltungen ist um 17:00 Uhr, Technik Check-In ab 16:30</li> <li>- Einladung durch das Moderationsteam</li> </ul> </li> </ul>	